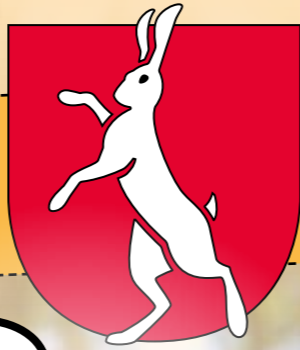


Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Steckbrief

Name
Maiglöckchen

Lebensraum
Die hochgiftige Pflanze wächst in Laub-, bevorzugt in Buchenwäldern. Dort braucht sie feuchte, warme und humusreiche Plätze, die im Schatten oder Halbschatten liegen.

Fortpflanzung
Im Wurzelgeflecht der Blume befinden sich Rhizome, aus denen Pflanzensprosse nach oben wachsen. Die knollenförmigen Rhizome vermehren sich unterirdisch. Entsprechend sprießen neue Maiglöckchen immer in direkter Nachbarschaft zu den älteren und alle Pflanzen stehen an einem Standort dicht beisammen. Außerdem bein-

halten die roten Beeren der Blume Samenkörner, über die sich Maiglöckchen ebenfalls vermehren können.

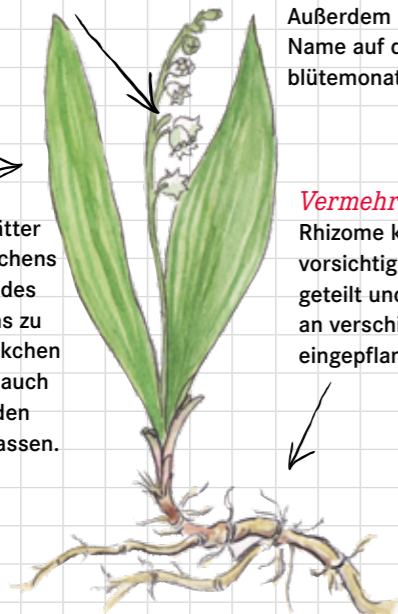
Lebensweise
Die seltene Blume steht unter Naturschutz und darf nicht gepflückt werden. Früher wurden die schönen Maiglöckchen sehr stark geplündert, weshalb es heute nur noch wenige gibt. Maiglöckchen blühen von April bis Juni und bilden anschließend ihre leuchtenden Beeren. Diese reifen und samen sich im Herbst aus. Das ist wichtig, denn die Samen brauchen einen Kältereiz, um im Frühjahr keimen zu können. Maiglöckchen verströmen einen süßen, intensiven Duft, mit dem sie Insekten anlocken.

Insektensaft
Maiglöckchen bilden saftreiches Gewebe am Grunde des Fruchtknotens, der für Insekten ungiftig ist.

Glöckchen
Der lateinische Name bedeutet übersetzt „Talkessel“, da Maiglöckchen häufig in Tälern wachsen. Außerdem bezieht sich der Name auf den Hauptblütemonat, den Mai.

Blätter
Die langen, ovalen Blätter des giftigen Maiglöckchens sind leicht mit denen des genießbaren Bärlauchs zu verwechseln. Maiglöckchen bilden anders als Bärlauch zwei Blätter aus, die den gleichen Stängel umfassen.

Vermehrung
Rhizome können vorsichtig ausgegraben, geteilt und anschließend an verschiedenen Stellen eingepflanzt werden.



Was duftet denn hier so süß im Wald? Die Maiglöckchen blühen!

Schon gewusst?

Maiglöckchen sind für Menschen und Tiere hochgiftig. Vor allem die Blätter, Blüten und Früchte der Pflanze können Übelkeit, Erbrechen, Seh- und Herzrythmusstörungen hervorrufen. Bei zu hoher Menge kann das Gift der hübschen Blume einen Menschen sogar töten. In spezieller Dosierung gilt es als Heilmittel, dessen Wirkung jedoch nicht nachgewiesen ist. Sollten ihr versehentlich Pflanzenteile des Maiglöckchens geschluckt haben, wählt sofort den Notruf.



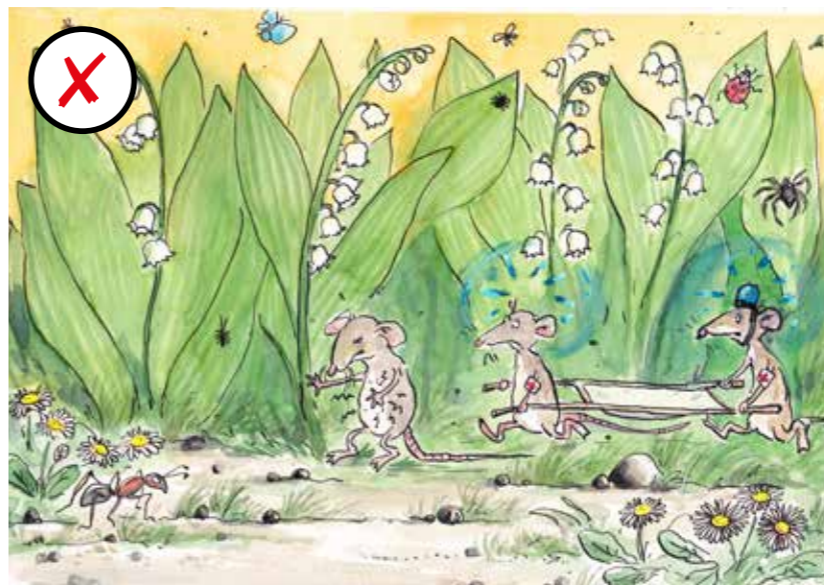
?

Richtig oder falsch?

1. Bienen sind die Hauptbestäuber der Maiglöckchen.
2. Maiglöckchen werden am 1. Mai als Symbol der Freude verschenkt.
3. Der Duft der Maiglöckchen wirkt auf Insekten betäubend.
4. Wer beim Kirchenläuten die Glöckchen der Blume zählt, soll angeblich so viele Jahre gesund bleiben.

Richtige Lösung: 1,2

Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



Gewinnerbild der Ausgabe 7/2023
Marietta Drees (6)
aus Coppenbrügge
(LK Hameln-Pyrmont)

Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Als Räuber bin ich einmarschiert und hab mich bestens etabliert.

Ich bin in jedem Bundesland als Neozoon durchaus bekannt.

Den Balg trag ich schwarz-braun-grau, den Nachwuchs zieh ich groß im Bau.

Mein Name tut zweideutig Kunde, doch Familie sind die Hunde.

Du bekommst mich selten zu Gesicht, jag ich meist im Sternenlicht.

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 25. Mai an:
Redaktion Niedersächsischer Jäger,
Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Die Stiftung Wald und Wild hat für den besten Künstler des nächsten Bildes ein tolles Buch zu verschenken!

